



Medienmitteilung 21. Juni 2018

Mehr Nachtbusverbindungen in Glarus

In Glarus gehen die jungen BewohnerInnen seit dem 28. Mai 2018 der Frage nach, was in Glarus eigentlich fehlt. Im Rahmen des engage-Prozesses des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ und der Offenen Jugendarbeit Glarus werden in den Schulen und Berufsschulen Anliegen gesammelt, um neue Projekte für die Gemeinde zu entwickeln. Über 500 Jugendliche haben an der Umfrage teilgenommen und knapp 200 konkrete Anliegen auf der Onlineplattform engage.ch eingebracht.



Vor rund einem Monat startete die Jugendumfrage über engage.ch in Glarus. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren hatten seither im Unterricht die Möglichkeit die Umfrage auszufüllen und ihre Ideen und Anliegen für die Gemeinde auf der Onlineplattform www.engage.ch einzureichen. Mehr als 540 Jugendliche und junge Erwachsene sind dieser Aufforderung gefolgt, wobei ein Drittel auch konkrete Anliegen an die Gemeinde richtete. Am Freitag, 29. Juni werden diese Ideen anlässlich des öffentlichen engage-Events diskutiert und zu Projekten weiterentwickelt. Im direkten Gespräch mit den anwesenden Regierungs- und GemeinderätInnen bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die Zukunft von Glarus auszutauschen und konkrete Projekte weiterzuentwickeln. Der Anlass richtet sich an alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren, die sich in Glarus engagieren wollen, ein Anliegen eingereicht haben, die Jugendumfrage ausgefüllt haben oder einfach interessiert sind, was an diesem Anlass passiert.



Eingereichte Anliegen

Die geposteten Anliegen der Jugendlichen decken ein breites Spektrum ab. Neben dem Freizeit- und Sportangebot für die junge Bevölkerung, wurden auch Anliegen zu den Themen Politik, öffentlicher Raum und mehr Mobilität eingereicht. So wünschen sich die Jugendlichen mehr Treffpunkte, neue Wanderwege in der Natur oder bessere Nachtbusverbindungen zwischen Schwanden und Schwändi, um auch nachts noch sicher nach Hause zu kommen. Ein weiteres Anliegen fordert eine Jugendlandsgemeinde, damit Junge selber mitbestimmen können. Unter den Anliegen gibt es auch solche, die nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallen: so wünschen sich einige Jugendliche ein Shoppingcenter mit günstigeren Kleiderläden oder ein KFC Fast Food Restaurant. Eines haben aber alle Anliegen der Jugendlichen gemeinsam, sie sind kreativ und wollen gehört werden!

Ziel des Projektes

Das Ziel des Projektes ist es, das Engagement und die politische Partizipation der jungen Bevölkerung zu fördern und ihnen einen direkten Zugang zur lokalen Politik zu ermöglichen. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit zwischen der Offenen Jugendarbeit Glarus und engage.ch, einem Angebot des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente initiiert. Durch engage.ch erhalten Jugendliche eine einfache Möglichkeit auf Gemeindeebene ihre Meinung einzubringen und konkrete Projekte zu initiieren. Zudem werden durch die engage-Events ein direkter Austausch zwischen Jugendlichen und lokalen Politikerinnen ermöglicht.

Kontakt

Für die Gemeinde Glarus Marcel Federer: marcel.federer@glarus.ch / +41 79 106 41 89

Für das Projekt engage.ch Melanie Eberhard: melanie.eberhard@dsj.ch / +41 79 935 50 55

Informationen

- ▶ Webseite von engage.ch für Glarus: <https://www.engage.ch/de/channels/glarus>

Projektbeschreibung engage.ch

Posten, liken und sharen ist unter den Jugendlichen nicht mehr wegzudenken, ihr Alltag spielt sich vorwiegend in Sozialen Medien ab. Diesen Kanälen fehlt jedoch der Zugang zur traditionellen politischen Partizipation. Mit der Onlineplattform engage.ch stellt der DSJ ein Bindeglied zwischen der informellen Partizipation und den formellen Entscheidungsfindungsprozessen zur Verfügung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden dabei dort abgeholt, wo sie sich täglich bewegen: im Internet. Die Plattform ermöglicht es den Jugendlichen, sich aktiv am Partizipationsprozess zu beteiligen und ihren Anliegen Gehör zu verschaffen. Ziel ist es, die politische Partizipation der jungen Bevölkerung insbesondere auf Gemeindeebene zu fördern.

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ ist das politisch neutrale Kompetenzzentrum für die politische Partizipation und die politische Bildung von Jugendlichen. Im Fokus seiner Tätigkeiten steht die Förderung der Jugendparlamente sowie der politischen Partizipation und politischen Bildung aller Jugendlichen durch Projekte wie easyvote und engage.ch. Durch seine Arbeit leistet der DSJ einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsförderung für das politische System der Schweiz. Dabei werden insbesondere die politische Miliztätigkeit, die direkte Demokratie und die demokratische Diskussionskultur gefördert. Sein Engagement steht unter dem Motto «von der Jugend für die Jugend».